

(4) Dein Alltag mit Gott

GRUNDLAGEN UNSERES GLAUBENS

1 DEIN NEUES LEBEN IN CHRISTUS

Mit deiner Bekehrung ist Jesus Christus der Herr deines Lebens geworden. Du wurdest von Neuem geboren und hast ein neues, geistliches Leben von Gott bekommen. Nun soll für jeden in deinem Leben sichtbar werden, dass du jetzt für Gott lebst. Gal 2 drückt dies auf wunderbare Weise aus:

*Ich bin mit Christus gekreuzigt. Jetzt lebe nicht mehr ich, sondern Christus lebt in mir.
Und das Leben, das ich jetzt noch in meinem sterblichen Körper führe,
das lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt
und sich selbst für mich geopfert hat. (Gal 2,19-20)*

Nach diesen Versen ist der Glaube etwas, das **jeden Bereich des Lebens** durchdringen soll. Unser Alltag soll Christus widerspiegeln. Dies wird möglich, wenn wir erkennen, was nun durch Christus der Vergangenheit angehört, und was zum neuen Leben in Christus dazugehört (2 Kor 5,17). Kannst du Beispiele hierfür nennen? Tauscht euch ggfs. in einer Kleingruppe darüber aus.



Folgende Beispiele und viele mehr könnte man nennen:

- Unsere Sünden sind uns vergeben (1 Joh 1,9)
- Sünde und Gesetz haben keine Macht mehr über uns (Röm 6,7.14)
- Wir können nun so leben, wie es Gott gefällt (Phil 2,13)
- Wir sind Gottes Kinder und haben Zugang zum Vater im Himmel (Joh 14,6)
- Gott schenkt Heilung, wo Zerbruch war und Wunden gerissen wurden (Ps 147,3)
- Jesus schenkt uns geistliches Leben im Überfluss (Joh 10,10)
- Die Zusagen im Wort Gottes gelten für uns (2 Kor 7,1)
- Wir haben ewiges Leben (1 Joh 2,25)

Es wird deutlich, dass das neue Leben in Christus mit einer neuen Stellung vor Gott und einer **neuen Identität** zu tun hat. Diese gilt es immer mehr zu entdecken und anzunehmen.

2 DEINE NEUE IDENTITÄT IN CHRISTUS

Häufig machen Menschen ihre Identität – das was und wer sie sind – an dem fest, was sie getan haben oder was andere über sie sagen. Für dein neues Leben in Christus gilt: Deine Identität wird von dem bestimmt, **was Gott für dich getan hat** und **was Gott über dich sagt**. So bist du beispielsweise nun nicht mehr Sünder, sondern aus Gottes Sicht ein Gerechter (Röm 5,19).

Wenn wir die Wahrheiten Gottes über uns annehmen und bejahen, werden Lebenslügen, destruktive Gefühle oder falsche Überzeugungen uns nicht mehr blockieren. Stattdessen werden wir das Leben im Überfluss, von dem Jesus spricht, immer mehr erleben. Wir werden zu einer starken, im Glauben gefestigten Persönlichkeit heranreifen.

Nimm folgende Wahrheiten Gottes für dich persönlich an:

- Ich bin von Gott gewollt und wunderbar geschaffen. (Ps 139,13-14)
- Ich bin mit Ehre ausgestattet und mit Hoheit gekrönt. (Ps 8,6-7)
- Ich bin unwiderruflich angenommen bei Gott. (Jes 43,1)
- Ich werde von Gott versorgt und geführt. (Ps 23,1-3)
- Ich werde von Gott geliebt und umjubelt. (Zef 3,17)
- Ich bin und bleibe von Gott getragen und brauche keine Angst haben. (Jes 41,10)
- Ich wurde und bin von Gott überreich gesegnet. (Eph 1,3)
- Ich bin ein Kind Gottes und habe einen Vater im Himmel. (Gal 4,6-7)
- Ich bin Salz und Licht in dieser Welt. (Mt 5,13-14)
- Ich bin mehr als Überwinder in Herausforderungen des Lebens. (Röm 8,37)
- Ich bin Gottes Tempel, in dem der Heilige Geist wohnt. (1 Kor 3,16)
- Ich bin ein Bürger des Himmels. (Phil 3,20)
- Ich bin beschenkt mit übernatürlichen Fähigkeiten. (Eph 1,19)
- Ich bin Gottes Meisterstück, geschaffen zu guten Werken. (Eph 2,10)
- Ich bin mit allem ausgestattet, was nötig ist, um für Gott zu leben. (2 Petr 1,3)
- Ich bin von Gott auserwählt und gehöre ihm. (1 Petr 2,9)

In der Bibel wirst du noch viele weitere Wahrheiten Gottes für dich entdecken. Welche Wahrheiten sprechen dich besonders an? Warum? Tauscht euch ggfs. in einer Kleingruppe darüber aus.



Damit die Wahrheiten Gottes in deinem Leben zu einer gelebten Realität werden und auf dein Leben positive Auswirkungen haben, beachte diese Tipps:

- Lass dein Denken durch Gottes Wort erneuern, indem du **täglich** über die Wahrheiten Gottes nachdenkst (Ps 1,1-2).
- Bete, dass der Heilige Geist, der „Geist der Weisheit und Offenbarung“, dich „in alle Wahrheit leitet“ (Eph 1,17-18; Joh 16,13).
- Fang an, dich zu sehen, wie Gott dich sieht, und rede auch so. Nimm die Wahrheit über dich im Glauben an. Glaube, proklamiere, bekenne die Wahrheit des Wortes Gottes, die Identität, die Gott dir gibt. Deine Worte haben Kraft (Spr 18,21)!
- Nimm im Alltag deine neue Position in Christus im Glauben ein. Lebe als ein **Kind, Freund, und Diener**, des höchsten Königs!

⇒ Siehe hierzu z.B.: 1 Joh 3,1; Joh 15,15; Phil 1,1; Röm 6,19.

3 SEI STARK IN DEN ALLTÄGLICHEN HERAUSFORDERUNGEN

Je mehr uns unsere Identität in Christus bewusst ist, desto besser werden wir mit alltäglichen Herausforderungen umgehen und sie mit Christus überwinden können.

Dass es im Leben Herausforderungen gibt, ist ganz normal. Es gibt Herausforderungen durch Krankheit und Nöte, durch andere Menschen, durch die Versuchung zur Sünde, durch Angriffe des Feindes, u.v.a.m. Auch Vorbilder wie Jesus oder Paulus hatten ständig Herausforderungen.

Herausforderungen sind gut für uns! Warum? Weil wir an ihnen im Glauben reifen und wachsen (1 Petr 1,6-7). Manches Mal erzieht uns Gott auch durch Herausforderungen, wie ein Vater seine Kinder (Hebr 12,7).

Gott lässt nicht zu, dass Herausforderungen uns überfordern, sondern schafft einen Ausweg (1 Kor 10,13). Sie sind also kein Grund aufzugeben!

Wir dürfen ruhen in der Treue Gottes!

- Gott ist bei dir. Er ist für dich (Ps 56,9-12). Er kämpft für dich (2 Mo 14,13-14).
- Jesus versteht uns und weiß, wie er helfen kann (Hebr 4,15-16).
- Er, der in uns lebt, ist stärker (1 Joh 4,4)!
- Was du erlebst, wird dir zum Guten dienen (Röm 8,28).

Entscheidend ist wie wir mit Herausforderungen umgehen.

- Setze dein Vertrauen auf Gott (Ps 91)!
- Baue deinen Glauben auf, indem du dich an die Zusagen Gottes erinnerst und an ihnen festhältst. Was sagt Gott zu der Situation?
- Proklamiere im Gebet das Wort Gottes (Ps 56,11) und sprich zu den Herausforderungen, die wie Berge vor einem stehen können (Mk 11,23).
- Nutze in Herausforderungen die geistliche Waffenrüstung Gottes (Eph 6,10ff) und mache dir deine Identität in Christus bewusst.
- Widerstehe dem Teufel (ggfs. durch Umkehr von Sünde) und suche Gottes Nähe (Jak 4,7-8).
- Suche Gemeinschaft und Hilfe bei anderen aus der Gemeinde (Gal 6,2).

REFLEXION

Welcher Herausforderung möchtest du dich mit Gott zusammen neu stellen?
Welche Bibelverse über deine neue Identität in Christus können dir dabei helfen?


